

PRESSEMITTEILUNG

12.08.2021



GFT im Aufwind – Umsatz im ersten Halbjahr deutlich gesteigert, EBT vervierfacht

- Deutliche Steigerung von Umsatz um 18 Prozent und EBT um 312 Prozent
- Zusätzliches Wachstum durch Nachholeffekte und beschleunigte Projektumsetzung
- Diversifikation im Plan: Umsatz Sektor Versicherungen +45 Prozent, Industrie & Sonstige +23 Prozent
- Starker Auftragseingang lässt weiterhin dynamisches Wachstum erwarten

Stuttgart, 12. August 2021 – Die IT-Ausgaben der Unternehmen sollen weltweit in diesem Jahr um 9 Prozent steigen¹⁾. Noch deutlich schneller wächst die GFT Technologies SE (GFT), wie die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr sowie der Auftragseingang für das zweite Halbjahr zeigen.

Der Umsatz im ersten Halbjahr stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 18 Prozent auf 261,58 Mio. Euro, das Vorsteuerergebnis (EBT) vervierfachte sich sogar auf 16,62 Mio. Euro. Zu dem starken Wachstum trugen auch Nachholeffekte sowie eine gesteigerte Umsetzungsdynamik der Kunden bei. Der starke Auftragseingang lässt auch für den weiteren Jahresverlauf ein dynamisches Wachstum erwarten.

Marika Lulay, CEO von GFT betonte: „Wir spüren einen deutlichen Aufwind für unser Geschäft. Unsere Kunden entscheiden schnell über Projekte und treiben diese mit Tempo voran. Zudem profitieren wir dieses Jahr von einem weiteren Sondereffekt: Viele Kunden holen Projekte nach, die wegen der Pandemie verschoben worden waren. Wir haben die Fähigkeiten und die Kapazität, diese Projekte kurzfristig umzusetzen. Das beschleunigt unser Wachstum in diesem Jahr zusätzlich.“

GFT konnte im ersten Halbjahr 2021 ein deutliches Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahreszeitraum verzeichnen und das Vorsteuerergebnis sogar auf das Vierfache steigern. Das Unternehmen erreichte auch die Wachstumsziele im Versicherungs- sowie im Industriegeschäft.

Lulay fuhr fort: „Wir haben unsere Expertise in Zukunftstechnologien wie Cloud, KI, Blockchain oder Data Analytics konsequent gestärkt – von diesem Kurs haben wir uns auch während der Covid-19 Pandemie nicht abbringen lassen. Unsere Kunden erkennen das und vertrauen auf unsere Kompetenz. Das zeigt sich in unserer Geschäftsentwicklung.“

Dynamisches Wachstum im ersten Halbjahr

Der GFT Konzern erzielte in den ersten sechs Monaten 2021 einen Umsatz in Höhe von 261,58 Mio. Euro. Damit erreichte das Unternehmen eine Steigerung um 18 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert von 221,05 Mio. Euro. Bereinigt um die Top-2 Kunden²⁾ betrug das Wachstum sogar 26 Prozent.

Die Diversifikationsstrategie zur Reduktion des Kundenkonzentrationsrisikos wurde konsequent fortgesetzt: Der Anteil der Top-2 Kunden am Gesamtumsatz ging weiter auf 17 Prozent zurück

(H1/2020: 22 Prozent). Im Sektor Versicherungen konnte das Unternehmen seine Umsätze überproportional um 45 Prozent steigern, im Sektor Industrie & Sonstige um 23 Prozent.

Der GFT Konzern beschäftigte zum 30.6.2021 insgesamt 6.806 Mitarbeiter*innen (Vollzeitäquivalente) und damit 22 Prozent mehr als zum Ende des Vorjahreszeitraums 2020 mit 5.585 Mitarbeiter*innen. Der Zuwachs kam vor allem durch einen starken Aufbau in Brasilien zustande.

Ergebnis steigt überproportional

Durch Umsatzwachstum, Margenverbesserungen, Einsparungen bei Reisekosten sowie erfolgreiche Effizienzmaßnahmen, die im Vorjahr umgesetzt wurden, konnte das Ergebnis im ersten Halbjahr 2021 überproportional gesteigert werden. Das bereinigte EBITDA stieg in den ersten sechs Monaten 2021 um 56 Prozent auf 28,95 Mio. Euro (H1/2020: 18,53 Mio. Euro). Das EBIT wuchs um 233 Prozent auf 17,20 Mio. Euro (H1/2020: 5,17 Mio. Euro) und das EBT um 312 Prozent auf 16,62 Mio. Euro (H1/2020: 4,04 Mio. Euro). Das Konzernergebnis vervielfachte sich um 330 Prozent auf 12,09 Mio. Euro (H1/2020: 2,81 Mio. Euro).

Finanzielle Stabilität und Flexibilität unverändert hoch

Im ersten Halbjahr 2021 lag der operative Cashflow mit 26,73 Mio. Euro auf dem hohen Niveau des Vorjahres (H1/2020: 28,66 Mio. Euro), ebenso wie die Konzernliquidität in Höhe von 69,73 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 70,87 Mio. Euro). Die Netto-Liquidität des GFT Konzerns verbesserte sich weiter auf -16,28 Mio. Euro (31. Dezember 2020: -31,35 Mio. Euro). Die Bilanz wurde weiter gestärkt; die Eigenkapitalquote verbesserte sich zum 30. Juni 2021 auf 34 Prozent (31. Dezember 2020: 31 Prozent).

Umsatz- und Ergebnisprognose 2021 nochmals deutlich erhöht – GFT profitiert von Nachholeffekten und verstärktem Digitalisierungstrend

Die positive Entwicklung des GFT Konzerns hat sich im Laufe des Geschäftsjahres 2021 weiter beschleunigt und führte zur erneuten Anhebung der Prognose am 20. Juli 2021. Dank der erfolgreichen Umsetzung der Diversifikationsstrategie in Verbindung mit Technologie- und Branchenkompetenz, einem attraktiven Leistungsangebot und erprobten Partnerschaften ist der GFT Konzern sehr gut aufgestellt, um von Marktchancen zu profitieren. Diese bieten sich in einer aktuellen Sonderkonjunktur rund um Digitalisierungsprojekte vor dem Hintergrund einer unverändert strukturell höheren Nachfrage nach Digitalisierungslösungen.

Durch den hohen Auftragseingang für das zweite Halbjahr erwartet der GFT Konzern für den weiteren Jahresverlauf ein verstärktes Wachstum. GFT prognostiziert für das Jahr 2021 einen sehr deutlichen Anstieg des Konzernumsatzes um 24 Prozent auf 550 Mio. Euro (2020: 444,85 Mio. Euro). Das Ergebnis wird überproportional ansteigen. Gründe sind die im Geschäftsjahr 2020 umgesetzten Maßnahmen zur Steigerung der operativen Effizienz in Verbindung mit Margenverbesserungen, Umsatzsteigerungen und geringer als erwarteten Reisekosten. Das bereinigte EBITDA wird voraussichtlich sehr deutlich um 46 Prozent anwachsen und 62 Mio. Euro (2020: 42,52 Mio. Euro) erreichen. Das EBT wird sich mit einem Anstieg um 155 Prozent mehr als verdoppeln auf 36 Mio. Euro (2020: 14,11 Mio. Euro).

Kennzahlen (IFRS, ungeprüft)

(Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich)

In Mio. Euro	H1/2021	H1/2020	Δ
Umsatz	261,58	221,05	18%
Bereinigtes EBITDA ³⁾	28,95	18,53	56%
EBITDA	27,63	16,46	68%
EBIT	17,20	5,17	233%
EBT	16,62	4,04	312%
Konzernergebnis	12,09	2,81	330%
Ergebnis je Aktie in Euro	0,46	0,11	330%
Operativer Cashflow	26,73	28,66	-7%
Mitarbeiter*innen (FTE, zum 30. Juni)	6.806	5.585	22%
In Mio. Euro	30.06.2021	31.12.2020	Δ
Netto-Liquidität	-16,28	-31,35	48%
Eigenkapitalquote (in Prozent)	34	31	3

¹⁾ [Gartner Forecasts Worldwide IT Spending to Grow 9% in 2021](#)

²⁾ Als Top-2 Kunden der GFT werden Deutsche Bank und Barclays definiert.

³⁾ Bereinigt um Effekte aus Unternehmenstransaktionen. Weitergehende Informationen zur Definition der alternativen Leistungskennzahlen finden sich [hier](#) auf der GFT Website.



Marika Lulay, CEO von GFT

Bild [hier](#) herunterladen

Die Pressemitteilung steht Ihnen auch im [GFT Newsroom](#) zur Verfügung

Ihre Kontakte

Presse

Dr. Markus Müller
Group Public Relations
GFT Technologies SE
Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart
+49 711 62042-344
markus.j.mueller@gft.com

Investoren

Karl Kompe
Investor Relations
GFT Technologies SE
Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart
+49 711 62042-323
karl.kompe@gft.com

Über GFT:

GFT treibt die digitale Transformation weltweit führender Unternehmen aus der Finanz- und Versicherungsbranche sowie der Industrie voran. Als IT-Dienstleister und Softwareentwickler bietet GFT fundierte Beratung und Entwicklung rund um zukunftsweisende Technologien – von Cloud Engineering über Künstliche Intelligenz und Mainframe Modernisierung bis zum Internet of Things für Industrie 4.0.

Mit umfassender Technologiekompetenz, tiefen Marktkenntnissen und starken Partnerschaften setzt GFT skalierbare IT-Lösungen um und steigert so die Produktivität. Kunden erhalten schneller und mit geringerem Risiko Zugang zu neuen IT-Anwendungen sowie innovativen Geschäftsmodellen.

Gegründet 1987 und in mehr als 15 Märkten kundennah präsent, beschäftigt GFT über 7.000 Expert*innen. Diese finden bei GFT Karrieremöglichkeiten rund um Softwareentwicklung und Innovation. Die GFT Technologies SE Aktie ist an der Frankfurter Börse im Prime Standard gelistet (Ticker: GFT-XE).

www.gft.com/de

www.blog.gft.com/de

www.linkedin.com/company/gft-group/

www.twitter.com/gft_de